

Maria Montessori Lebenslauf 1870 - 1952

- 31.08.1870** Geboren in Chiaravalle bei Ancona/Italien.
- 1876 - 1890** Grundschule und naturwissenschaftlich-technischen Sekundarschule.
- 1890 - 1892** Studium der Naturwissenschaften an der Universität Rom.
- 1892 - 1896** Medizinstudium in Rom.
- 17.10.1896** Promotion. Erste Ärztin Italiens.
- ab 1897** Tätigkeit an der Psychiatrischen Klinik der Universität Rom. Vorträge über Frauenemanzipation und Sozialreform in Turin, Rom und London. Im Herbst: Übernahme der Dozentur am Lehrerinnenausbildungsinstitut in Rom. Studium der Schriften von Itards und Séguin.
- 31.08.1898** Geburt des unehlichen Sohns Mario.
- 1900 - 1902** Leitung des neu eröffneten Institutes zur Ausbildung von Lehrern für Behinderte in Rom. Das Institut unterhält eine Modellschule. Entwicklung einer spezifischen Methode zur Erziehung und Unterrichtung geistig behinderter Kinder.
- 1902** Studium der Pädagogik, Experimentalpsychologie und Anthropologie.
- 06.01.1907** Eröffnung des ersten Kinderhauses (casa dei bambini) in Roms Stadtteil San Lorenzo. Sie überträgt ihre Methode aus der Behindertenarbeit auf normal begabte Vorschulkinder. Ihre Entdeckungen sorgen bald weltweit für Aufmerksamkeit.
- ab 1912** Vortragsreisen in die USA, die Niederlande, nach England, Deutschland, Frankreich und Südamerika. Gründungen mehrerer nationaler Montessori-Gesellschaften.
- 1929** Gründung der Association Montessori Internationale (AMI). 1. internationaler Montessori-Kongress findet statt (weitere folgen beinahe jährlich).
- 1933/1934** Nationalsozialismus und italienischer Faschismus zerstören die Montessori-Bewegung in Deutschland und Italien. Schließung der Montessori-Schulen in Italien. Maria Montessori lebt in Adyar/Indien. Aufschwung der indischen Montessori-Bewegung.
- 1947** Pläne für den Aufbau einer Montessori-Universität in Madras/USA.
- 1948-1951** Reisen nach Indien, Pakistan, Norwegen, Schweden, in die Niederlande und nach
- 06.05.1952** 6. Mai Tod in Nordwijk aan Zee/NL.